

Dance-Contest 2018 startet in Schleswig-Holstein Gesundheitsminister Garg und DTV unterstützen den DAK- Tanz-Wettbewerb – Erstmals auch Inklusions-Teams dabei

Kiel, 1. März 2018. Das Jahr 2018 wird das Jahr der tanzbegeisterten Kids in Schleswig-Holstein. Jetzt startet die Anmeldung zum diesjährigen Dance-Contest. Im Norden sucht die Krankenkasse Tanzgruppen für diesen Wettbewerb. Sie können sich bis 15. April 2018 mit einem selbstgedrehten Video bewerben. Unter dem Motto „Beweg dein Leben“ ermitteln Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren mit ihren `coolen Mooves` das beste Team. Nach der Vorauswahl durch eine fachkundige Jury und ein Online-Voting werden sie am 10. Juni vor großem Publikum beim Finale im Rahmen der Holstenküste in Neumünster tanzen. Schirmherr des Wettbewerbs ist Gesundheitsminister Heiner Garg. Erstmals findet der Dance-Contest bundesweit statt. Mehr dazu unter www.dak-dance.de.

Beim „Dance-Contest“ studierten seit 2011 rund 3.300 Gruppen mit mehr als 16.000 Tänzern ihre Show ein. In diesem Jahr unterstützt der Deutsche Tanzsportverband e.V. (DTV) den Contest. Allein in Schleswig-Holstein sind das 100 Vereine mit rund 10.000 Mitgliedern. Der DAK-Wettbewerb steht unter dem Motto „Beweg dein Leben“ und damit ganz im Zeichen der Gesundheit. „Coole Moves und das zu Musik die `in` ist – das zieht die Kids an. So bekommen wir unsere Jugend zur gesunden Bewegung“, sagt Cord-Eric Lubinski, Leiter der DAK-Landesvertretung Schleswig-Holstein. Der Spaß der Tänzer, die große Begeisterung der Fans und der Zuspruch des Publikums machen den Dance-Contest aus. „Tanzen hält fit, nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern die ganze Familie und bis ins hohe Alter - ein Leben lang“, so Lubinski weiter.

Sportprofessor lobt Präventionsansatz

Partner des Dance-Contest ist Ingo Froböse, Sportprofessor und Präventionsexperte Nr. 1 in Deutschland. „Bei Musik steht doch kaum einer still. Tanzen macht fit, trainiert die Koordination und damit auch das Gehirn“, erklärt Froböse. Zunehmender Bewegungsmangel bei Kindern und Jugendlichen ist für Fachleute seit langem ein ernstzunehmendes Phänomen. In einer aktuellen

Umfrage sagen 80 Prozent der Lehrer zudem, dass sie motorische Defizite bei Schülern beobachten. Gesundheitliche Probleme der Heranwachsenden haben in den vergangenen zehn Jahren zugenommen, so 69 Prozent der Befragten.

Dance-Contest: Kreativität ohne Grenzen

Am Dance-Contest der DAK-Gesundheit können Kinder und Jugendliche ab sieben Jahren teilnehmen. Teams von zwei bis zu zehn Teilnehmern studieren einen Tanz zu einem Song oder Remix ihrer Wahl ein und drehen einen maximal dreiminütigen Video-Clip. Der Kreativität können die Gruppen beim Tanzstil freien Lauf lassen. Der Film kann entweder unter www.dak-dance.de hochgeladen oder auf USB-Stick beziehungsweise CD eingeschendet werden.

Zwei Kategorien für mehr Chancengleichheit

In diesem Jahr werden die Gruppen wieder in drei Alterskategorien unterteilt antreten. Das sind die Kids (sieben bis elf Jahre), die Young-Teens (bis 16 Jahre) und die Teens (ab 17 Jahre). Die Bewertung der Leistungen erfolgt in zwei Leistungsgruppen: Den Anfängern (Pre-Champs) und den Profis (Champs). Nach dem Einsendeschluss wird eine Fachjury die Gruppen für die Auftritte bei den vier Veranstaltungen der zweiten Runde auswählen. Weitere Gruppen können sich über ein Online-Voting für diese Endausscheidungen qualifizieren. Alle Clips werden unter www.dak-dance.de eingestellt. Für inklusive Gruppen gelten zur besseren Chancengleichheit besondere Regeln hinsichtlich der Jury und der Auswahl. Infos zum Dance-Contest gibt es unter www.dak-dance.de.